

Bernhard Aggeler (1921-1992) nimmt uns mit auf eine bewegende, sprachliche und geschichtliche Zeitreise rund um die Jahrhundertwende vom 19. ins 20. Jahrhundert. Der biographische Roman erzählt die Geschichte seines Vaters Louis Aggeler, des Sohnes einer Bergbauernfamilie im Weisstantal im Sarganserland (Kt. St.Gallen). Lange überzeugt vom Wunsch Priester zu werden, findet er in schwierigen Zeiten Arbeit und Liebe im deutschen Ludwigsburg. Basel wird schliesslich zu seiner zweiten Heimat.

Eine Liebeserklärung an den Vater. Eine Liebeserklärung an die Mutter. Ein katholisches Glaubensbekenntnis und eine darüber hinausgehende, auch heute noch aktuelle Auseinandersetzung mit den Grundfragen des Lebens und des Glaubens.

"Zwei Wege - ein Ziel" wurde bereits in der Mitte des 20. Jahrhunderts geschrieben, publiziert jedoch erst 1985 zum 100. Geburtstag von Louis Aggeler. Nun erscheint die Neuauflage - auch digital - in unveränderter Form zum hundertsten Geburtstag des Autors.

Basel-Ludwigsburg-Weisstannen, 2021

Bernhard Aggeler

Zwei Wege - ein Ziel

DILEXIT  
ECCLESIAM



## ZWEI WEGE - EIN ZIEL

Biographischer Roman von  
Bernhard Aggeler